

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.11.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker	SPD	Vors.
Frau Meike Busch	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	stv. Vors.
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Frau Katrin Neu	SPD	
Frau Marion Sörensen	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Herr Egbert Hagen	CDU

Gäste

Frau Grundschulrektorin Ingeborg Liebich		
Frau Irmgard Voß	SPD	
Frau Susanne Ziemer	SPD	Koordinatorin der OGTS

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
Frau Beate Ehmke-Schindler	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.11.2014 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neue Tagesordnungspunkte werden eingefügt „Bericht von Frau Sörensen über die Arbeit in der Gemeindebücherei“ sowie „Bericht von Frau Ziemer über die Offene Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben“ und „Bericht von Frau Liebich über die Grundschule Heidgraben“. Die Berichte werden jeweils vor den entsprechenden Zuschussanträgen eingefügt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden noch angefügt „Antrag auf einen Zuschuss für ein Karate-Projekt“, „Bericht von Frau Voß über die Partnerschaft mit Challes“, „Zuschussantrag des Fördervereins Challes et Heidgraben“ sowie „Verschiedenes“.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht von Frau Sörensen über die Arbeit in der Gemeindebücherei
6. Antrag der Gemeindebücherei zur Aktualisierung der EDV-Software
Vorlage: 123/2014/HD/BV
7. Bericht von Frau Ziemer über die offene Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben
8. Bericht von Frau Liebich über die Grundschule Heidgraben
9. Anträge der Grundschule

Vorlage: 124/2014/HD/BV

- 9.1. Antrag auf eine größere Spüle für die Mensa
- 9.2. Antrag auf Möbel für das Schulleiterbüro
- 9.3. Antrag auf einen Zuschuss zum Pony-Projekt
- 9.4. Antrag auf Erneuerung der Seilschaukel
- 9.5. Beantragung eines Hausmeisters
- 9.6. Antrag auf einen Zuschuss für das Karate-Projekt
10. Bericht von Frau Voß über die Partnerschaft mit Challes
11. Zuschussantrag des Fördervereins Challes et Heidgraben
12. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Lohse-Roth merkt an, dass es bei dem Tagesordnungspunkt 3 „Offene Ganztagschule; hier: Antrag der Grundschule für eine Förderung fürs „Pony-Reiten“, Seite 4 der Niederschrift, richtig lauten muss: „Gemäß der Kostenkalkulation (19 Montage x 50 Euro = 950,00 Euro Gesamtkosten, Einnahmen: 8 Kinder x 16 Euro = 768 Euro, 182,00 Euro Zuschussbedarf) ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 182,00 Euro.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beschließt, die Niederschrift der letzten Sitzung dieses Ausschusses wie folgt zu ändern:

Bei dem Tagesordnungspunkt 3 „Offene Ganztagschule; hier: Antrag der

Grundschule für eine Förderung fürs „Pony-Reiten“, Seite 4 der Niederschrift, beim Abs. 1 vorletzter Satz das Wort „Monate“ durch „Montage“ zu ersetzen. Der Satz lautet dann richtig:

Gemäß der Kostenkalkulation (19 Montage x 50 Euro = 950,00 Euro Gesamtkosten, Einnahmen: 8 Kinder x 16 Euro= 768 Euro, 182,00 Euro Zuschussbedarf) ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 182,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 5 Bericht von Frau Sörensen über die Arbeit in der Gemeindebücherei

Frau Sörensen berichtet ausführlich über die Arbeit in der Gemeindebücherei.

In diesem Jahr finden insgesamt 2 Lesungen für die Erwachsenen statt (1 Lesung steht noch aus). Diese werden nun im Markttreff angeboten, um diesen ins Gemeindeleben einzubinden.

Für die 3. und 4. Klassen gab es eine Phantasiegeschichte-Lesung von einer Autorin. Das Buch wurde anschließend auch der Bücherei zur Verfügung gestellt und wird seitdem immer gut nachgefragt.

Die 4. Klassen hatten noch zusätzlich Besuch von Ernst-Dieter Rossmann.

Die allgemeinen Vorlesestunden finden auch weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Während der Adventszeit wird die Vorlesestunde wöchentlich angeboten.

Auch eine Führung einer Kindergartengruppe hat wieder stattgefunden. Die Gruppe wurde mit einem Lesestarterset ausgestattet. Unter anderem sind darin auch Informationen über die örtliche Bücherei enthalten, so dass die Eltern gut informiert werden.

Für den Kindergarten gibt es themenbezogene Kisten, die je nach Thema immer wieder individuell gepackt werden. So wurde zuletzt das Thema „Spinnen“ im Kindergarten behandelt.

Für die einzelnen Klassen gibt es ebenfalls Bücherkisten, die dem Lese-status der Klassenstufe angepasst sind.

Im Jahr 2014 konnten 34 Anmeldungen verzeichnet werden. Die Ausleihzahl ist konstant geblieben.

Die große Pause (30 Minuten) ist nur noch schwer allein zu bewerkstelligen. Der Ansturm an Schülerinnen und Schülern ist in dieser Zeit enorm.

Im Markttreff wurde ein Bücherregal eingerichtet. Dieses wird mit Doppelsexemplaren der Bücherei ausgestattet. Die Bücher können dann dort entnommen werden. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Frau Sörensen stockt je nach Bedarf das Bücherregal wieder entsprechend auf.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Antrag der Gemeindebücherei zur Aktualisierung der EDV-Software Vorlage: 123/2014/HD/BV

Frau Sörensen erläutert den vorliegenden Antrag. Die Gesamtkosten beziffert sie mit etwa 1.500 Euro.

Aus der Beratung ergibt sich, dass der Betrag von 1.500 Euro eventuell zu knapp kalkuliert ist. Die tatsächlichen Kosten sind ausschlaggebend davon abhängig, ob die Umstellung per Fernwartung erfolgen kann oder ob ein Mitarbeiter vor Ort tätig werden muss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Finanzausschuss dem Antrag von Frau Sörensen zuzustimmen. Im Haushaltsplan 2015 soll ein Betrag in Höhe von bis zu 2.000 Euro für die EDV-Umstellung der Gemeindebücherei zur Verfügung gestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Bericht von Frau Ziemer über die offene Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben

Frau Ziemer berichtet ausführlich über die Arbeit und die Auslastung der offenen Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben.

Die Ausführungen können dem beigefügten Bericht (Protokollanlage 1) entnommen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Bericht von Frau Liebich über die Grundschule Heidgraben

Frau Liebich informiert über die Auslastung der Grundschule Heidgraben und über die voraussichtlichen Schülerzahlen der kommenden Schuljahre.

Die Ausführungen können der Anlage entnommen werden (Protokollanlage 2).

Auf Nachfrage erklärt Frau Liebich, dass zum kommenden Schuljahr 2015/2016 noch kein Raumproblem entstehen wird. Allerdings werden zum Schuljahr 2017/2018 die vorhandenen Klassenräume nicht mehr ausreichend sein.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Schulkostenbeiträge werden seit dem Jahr 2012 nicht mehr vom Bildungsministerium festgelegt, sondern individuell von jedem Schulträger berechnet. Dabei werden die tatsächlichen Kosten des Schulträgers berücksichtigt. Grundlage ist jeweils das Jahresergebnis des vorvergangenen Jahres (z.B. Schulkostenbeitrag 2015 = Grundlage Jahresergebnis 2013). Für die Investitionskosten gibt es eine Pauschale von 250,00 Euro pro Schüler.

*Übersicht über die Schulkostenbeiträge für die Grundschule Heidgraben:
(inkl. Investitionskostenpauschale von 250,00 Euro):*

<i>Jahr 2012</i>	<i>1.090,12 Euro</i>
<i>Jahr 2013</i>	<i>1.045,57 Euro</i>
<i>Jahr 2014</i>	<i>1.212,92 Euro</i>
<i>Jahr 2015</i>	<i>1.609,32 Euro*</i>

**die Kostensteigerung ergibt sich durch die Einführung der OGTS zum Schuljahr 2013/2014.*

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Anträge der Grundschule
Vorlage: 124/2014/HD/BV**

zu 9.1 Antrag auf eine größere Spüle für die Mensa

Frau Liebich erläutert die Notwendigkeit für die größere Spüle. Derzeit nehmen 58 Kinder an der Mittagsverpflegung teil. Aufgrund der guten Auslastung des Mittagsangebotes ist die größere Spüle unverzichtbar.

Frau Liebich beziffert die Kosten mit 400 Euro, allerdings ist das vorliegende Angebot schon veraltet.

Die Ausschussmitglieder wünschen ein aktuelles Angebot. Außerdem soll in diesem Zusammenhang geklärt werden, ob die Armatur der kleinen Spüle ausreichend ist oder in diesem Zusammenhang entsprechend angepasst werden müsste.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Finanzausschuss dieser Anschaffung zuzustimmen. Die Grundschule Heidgraben muss vor der Auftragserteilung dem Bürgermeister ein entsprechendes Angebot vorlegen. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9.2 Antrag auf Möbel für das Schulleiterbüro

Frau Liebich erklärt, dass neue Büromöbel für die Schulleitung benötigt werden. Ein entsprechendes Angebot wurde bereits in dem Jahr 2009 von der Schulleitung vorgelegt. Sie berichtet, dass sie von Herrn Jürgensen einen guten gebrauchten Schreibtisch geschenkt bekommen hat und lediglich noch die Anschaffung eines großen und abschließbaren Schrankes erforderlich ist.

Ein aktuelles Angebot liegt nicht vor. Aufgrund des damaligen Angebotes schätzt sie die Kosten auf insgesamt 3.000 Euro.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen spricht sich dafür aus, die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2015 einzuplanen.

Über die Mittelverwendung wird in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses beraten, wenn entsprechende Angebote (ortsansässiger Tischler + Anbieter) vorliegen.

einstimmig beschlossen

zu 9.3 Antrag auf einen Zuschuss zum Pony-Projekt

Frau Liebich erklärt ausführlich die Kostenzusammensetzung für das Pony-Projekt im Rahmen der Offenen Ganztagsschule. Die Ausführungen können der Anlage entnommen werden (Protokollanlage 3).

Auf Nachfrage erklärt Frau Liebich, dass die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde nicht höher ist, als bei anderen Angeboten. Für dieses Angebot ist kein zusätzlicher Kursleiter erforderlich, daher spart die Gemeinde bei diesem Projekt die entsprechende Aufwandsentschädigung. Diese Kosten kann die Gemeinde dann zur Kostendeckung des Pony-Projektes investieren.

Außerdem wechseln die Teilnehmer für dieses Projekt halbjährlich, so dass viele Kinder in den Genuss dieses besonderen Angebotes kommen können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Finanzausschuss die entsprechenden Mittel im Haushaltplan 2015 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9.4 Antrag auf Erneuerung der Seilschaukel

Beim Bauhof liegt ein Gutachten vor aus dem hervorgeht, dass das Holzgestell der Seilschaukel Schimmel- und Pilzbefall hat und bei nicht Erneuerung zum Jahresende gesperrt werden müsste.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen befürwortet die Erneuerung des Holzgestells der Seilschaukel. Die notwendigen Kosten sind mit dem Bauhof abzustimmen. Der Finanzausschuss soll die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9.5 Beantragung eines Hausmeisters

Frau Liebich erläutert den Hintergrund ihres Antrags. Sie erklärt, dass

manchmal spontan ein Ansprechpartner vom Bauhof erforderlich ist und dieser dann nicht vor Ort oder sofort erreichbar ist, wenn spontan Einsätze erforderlich sind.

Frau Junge vom Kindergarten sieht laut Auskunft von Frau Liebich ebenfalls Bedarf.

Frau Liebich wünscht einen festen Stundenanteil von einem Bauhofmitarbeiter für den Kindergarten und die Schule, so dass dann gemeinsam mit den Leiterinnen der jeweiligen Einrichtung regelmäßig eine Begehung gemacht werden kann um dann anstehende Arbeiten abzustimmen.

Es folgt eine rege Diskussion. Die Ausschussmitglieder vertreten einheitlich die Auffassung, dass lediglich der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter dem Bauhof die Arbeiten zuteilen kann. Sollte dringend Notwendigkeit bestehen, ist der Bauhof über ein Notfallhandy zu erreichen. Institutionen selbst sind nicht befugt dem Bauhof Arbeit zuzuteilen.

Es wird vereinbart, dass die Betreuungseinrichtungen notwendige Arbeiten schriftlich im Gemeindebüro einreichen und dann durch den Bürgermeister entsprechend in Auftrag gegeben werden.

Frau Liebich und Frau Sörensen sprechen an, dass die Heizungsanlage überprüft werden muss. Herr Hagen sichert zu, dies mit Herrn Borchers vom Amt Moorrege abzustimmen und eine entsprechende Fachfirma zubeauftragen.

Es folgt eine rege Aussprache im Ausschuss.

Herr Hagen wird diese Thematik mit dem Bauhof erörtern und nach einem halben Jahr eine Bericht an den Fachausschuss geben.

zur Kenntnis genommen

zu 9.6 Antrag auf einen Zuschuss für das Karate-Projekt

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt (Protokollanlage 4).

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen befürwortet das Karate-Projekt ab dem 2. Halbjahr für das Schuljahr 2014/2015 im Rahmen der offenen Ganztagschule.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Bericht von Frau Voß über die Partnerschaft mit Challes

Frau Voß berichtet ausführlich über die Partnerschaft zwischen Challes und Heidgraben und stellt dabei die Entwicklung der letzten Jahre dar. Zum Jahr 2002 wurde auch der Förderverein Challes et Heidgraben gegründet. Die Abwicklung der gegenseitigen Gastbesuche werden von beiden Seiten sehr gut organisiert und liebevoll gestaltet. Auch Kinder und Jugendliche werden eingebunden. Allerdings gibt es keine französische Arbeitsgruppe an der Grundschule, die die französische Sprache den Schülerinnen und Schülern frühzeitig näherbringen kann. Dadurch bestehen bei vielen Bedenken an dem Gastaustausch teilzunehmen (Sprachbarrieren).

Frau Voß erklärt, dass für die diversen Veranstaltungen bei den Besuchen und die Fahrtkosten erhebliche Kosten verursachen, die durch die Eigenanteile nicht gedeckt werden können. Es werden jährlich auch Anträge auf EU-Fördermittel gestellt, allerdings gibt es noch keinen Bewilligungsbescheid für das laufende Jahr. Der Etat an EU-Fördermittel wird auch kontinuierlich geringer.

Frau Voß appelliert an den Ausschuss den Etat für die Partnerschaft mit Challes auch weiterhin in voller Höhe zur Verfügung zustellen. Nur so kann die Fortführung der Partnerschaft gewährleistet werden. In der Vergangenheit hat Sie den Etat nie in voller Höhe ausschöpfen müssen.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Zuschussantrag des Fördervereins Challes et Heidgraben

Die Erläuterungen ergeben sich aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt.

Aus dem beigefügten Antrag und der Kostenaufstellung ist ersichtlich, welches Defizit in diesem Jahr entstanden ist (Protokollanlage 5).

Frau Becker erklärt, dass neben dem Etat für die Partnerschaftspflege auch noch ein Zuschuss für die Jugendfahrten bewilligt werden könnte. Aus diesem Etat werden auch andere Jugendfreizeitfahrten, z.B. vom Sportverein, finanziell unterstützt.

Bei 23 Teilnehmern x 8 Tage x 3 Euro pro TN ergibt sich ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 552 Euro. Ein entsprechender Ansatz steht im Haushalt zur Verfügung.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Haushaltsansatz in Höhe von 1.000 Euro steht noch im vollen Umfang zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beschließt, den bisher nicht abgerufenen Etat der Partnerschaftspflege an den Förderverein Challes et Heidgraben auszuführen. Weiter wird der Zuschuss gemäß der gemeindlichen Richtlinien für Jugendpflegefahrten in voller Höhe (552 Euro) ausgezahlt.

Weiter spricht sich der Ausschuss dafür aus, den Etat in Höhe von 2.000 Euro auch für das kommende Jahr bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

Herr Jürgensen berichtet, dass der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr die Entscheidung über den Anbau eines Klassenraumes in den Fachausschuss gegeben hat um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Wie den Ausführungen von Frau Liebich entnommen werden konnte ist der Anbau zum kommenden Schuljahr noch nicht erforderlich, aber dann sind Raumprobleme zu erwarten. Er regt daher an, die geschätzten Kosten in Höhe von 200.000 Euro in den Investitionsplan für den Haushalt 2015 aufzunehmen. Im nächsten Jahr werden dann sicherlich auch die Auswirkungen durch das Neubaugebiet erkennbar sein.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2014

(Andrea Becker)
Vorsitzende

(Jennifer Jathe-Klemm)
Protokollführerin